Newsletter

Sportferien – Frühlingsferien 2022

Liebe Eltern

Es ist Zeit für den Newsletter - diesmal ohne Maske! Die Pandemie scheint tatsächlich dem Ende zuzugehen. WIR FREUEN UNS!

Immer wieder habe ich in der vergangenen Zeit die undankbare Pflicht gehabt, Sie und Ihr Kind über Verschärfungen der Massnahmen zu informieren. Die Masken haben uns einen Teil der Identität geraubt - und hoffentlich im Gegenzug die eine oder andere Ansteckung verhindert. Jetzt sehen wir wieder die Gesichter unserer Schülerinnen und Schüler - und deren Lachen!

In diesen Tagen rüsten wir alle Schülerinnen und Schüler mit einem eigenen iPad aus. Hier sind wir gespannt, welche neuen Möglichkeiten sich hier auftun und das Lernen beeinflussen. Lesen Sie dazu weiter unten mehr.

Unser Team verändert sich wieder etwas: die neuen Personen stellen sich vor.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Sämi Jenni / Schulleiter

Praktikantin
Nuria Cappilli

Praktikant
Teo Ciullo

Stellvertretung
Nina Mascherin

Berufscoach
Susanna Wolf

iPad für alle

Diese Woche erhalten alle Schülerinnen und Schüler, sowie alle aus dem Team ein personalisiertes iPad. Was bedeutet das jetzt? Warum machen wir das?

Dass das Internet unser Leben in den letzten zwei oder vielleicht drei Jahrzehnten etwa ähnlich verändert hat, wie die Maschinen in der industriellen Revolution wissen wir. Allerdings ist das Tempo für diese Veränderung um einiges höher! Die wenigsten der Jugendlichen wissen, was eine Telefonkabine ist, und mit einem Telefonbuch könnten sie wohl wenig anfangen. Wir «Alten» sind es uns gewohnt, dass man abmacht und zu dieser Zeit auch am besagten Ort steht, während unsere Kinder einfach mal los gehen, und per Whats App schauen, wer sonst noch unterwegs ist. Oft treffen sie sich sogar virtuell, was mir immer noch Mühe macht, aber so ist es eben. Diese Entwicklung geht weiter und hat, neben einigen Risiken, vor allem viele Vorteile und Chancen. Wer sich in dieser digitalen Welt zu bewegen weiss, wird Teil der Welt sein, wer sich da nicht auskennt, wird es schwer haben, wird in vielen Bereichen ausgegrenzt sein.

Somit ist es mitunter die Aufgabe der Schule, unseren Schülerinnen und Schüler auch Skills im Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. Es geht viel weniger darum, Word und Excel kennen zu lernen, dafür aber die Regeln in der digitalen Welt zu kennen, die Medien richtig zu nutzen,, die Gefahren einzuordnen und aber auch das Lernen im Zusammenhang mit der Infrastruktur zu nutzen.

Wir haben im Team bereits eine Weiterbildung dazu gehabt und werden uns in der nächsten Zukunft weiterhin mit ICT beschäftigen.

Die Tablets werden wir im Unterricht nutzen. Es sind vor allem Arbeitsgeräte, die neue Möglichkeiten im Lernen zulassen.

AGENDA

ab 21. Feb ’22 **Stellwerktest** für alle Schüler*innen der 2. Sek.

7. März 2022 **Fasnachtsmontag** Feiertag, schulfrei.

16. März 2022 **Mosaikkongress** Schulfrei, das LENGO-Team nimmt teil.

15. April 2022 **Karfreitag** Feiertag, schulfrei.

16. April bis 1. Mai 2022 **Frühlingsferien**

7. bis 10. Juni 2022 **Projektwoche** > siehe Text am Schluss

👁 Alle Termine finden Sie unter **https://lengoschule.ch/agenda**

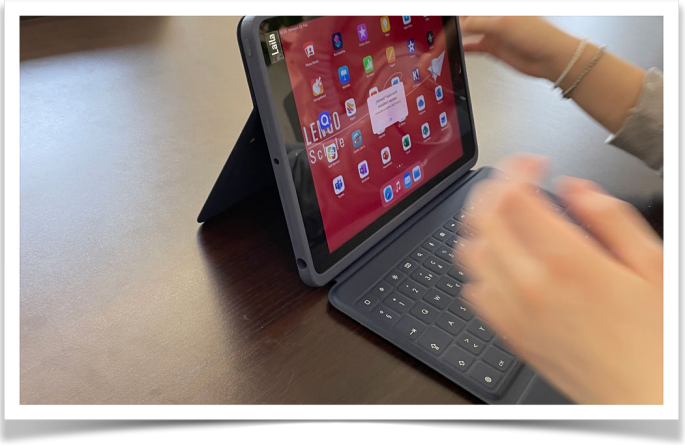
So kann beispielsweise eine Anleitung statt in schriftlicher Form als Film erstellt werden. Texte können mit Inhalten aus dem Netz verknüpft werden, Lerngruppen können am gleichen Dokument gleichzeitig arbeiten, usw.

Falls ein Schüler zu Hause arbeiten müsste (zum Beispiel im Krankheitsfall), darf das Tablet nach Hause genommen werden. Dies würde die Klassenlehrperson bestimmen. Bei Ihnen zu Hause gelten Ihre Regeln. Sie bestimmen, wo Ihr Kind das Tablet brachen darf und wo nicht. Ebenfalls, wo das Tablet über Nacht ist. Sicher haben Sie dazu schon Erfahrungen und vielleicht auch Diskussionen.

In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen die Gratis-App «Mein Tablett» empfehlen. Diese ist von der Stadt Winterthur entwickelt und hat eine Ebene für die Schülerinnen und Schüler, eine für die Lehrpersonen und eine für die Eltern. Darin hat es unter andren Informationen auch ein Tool, mit welchem Sie einen Mediennutzungsvertrag mit Ihrem Kind erstellen können.

Die Regeln rund um den Einsatz der iPads haben wir in der Nutzungsvereinbarung festgelegt. Ihr Kind wird diese nach Hause bringen. Bitte lesen Sie diese zusammen mit Ihrem Kind durch und unterschreiben Sie sie. Danke.

Noch zum Schluss: Wir verwenden an unserer Schule keinen Content Filter, also ein Filter, der problematische Inhalte aus dem Internet herausfiltert. Dazu haben wir pädagogische Gründe: Erstens lassen sich diese Filter umgehen. Zweitens - und viel wichtiger - diese Filter gibt es ausserhalb der Schule nicht. Uns ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen in dieser Welt bewegen lernen. Dazu begleiten wir sie. Wir haben die Regel, dass wir jederzeit auf die Geräte der Schülerinnen und Schüler sehen dürfen, weil wir während der Schulzeit auch die Verantwortung



haben. Vorläufig sind wir der Überzeugung, dass dies der für uns passende Weg ist.

Stellwerktest

Alle Schülerinnen und Schüler der 2. Sek machen in dieser und der nächsten Woche den Stellwerktest. Wir sind sehr auf die Resultate gespannt.

Dieses Jahr stehe nur vier Tests zur Auswahl: Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch. Die Resultate stehen unmittelbar nach dem Test zur Verfügung und dienen der Planung des letzten Schuljahres. Lücken sollen gefüllt werden, Stärken ausgebaut. Ausserdem kann das Resultat über verschiedene Berufsprofile gelegt werden, damit verglichen werden kann, welche Kompetenzen jemand schon hat und welche noch fehlen.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 2. Sek werden im Anschluss zu einem Gespräch eingeladen.

Neu im Team

Frau Zito und Frau Keller haben uns auf Ende des letzten Semesters verlassen. Nach eigenen Angaben hinterlassen sie grosse Fussspuren - Schuhgrösse 40. Mal sehen, wie Frau Cappilli und Herr Ciullo die Challenge angehen;-).

Herr Wyder, Klassenlehrer der LENGOsek, verbringt einen Urlaub zwischen Sport- und Frühlingsferien. An seiner Stelle wirkt in dieser Zeit Frau **Nina Mascherin**. Sie stellt sich gleich selber vor:

«Anfang dieses Jahres habe ich meine Ausbildung zur Sekundarlehrerin abgeschlossen und habe seither bereits verschiedene Stellvertretungen an der Volksschule übernommen. Nun freue ich mich ganz besonders darauf, diese Stellvertretung an der LENGOsek zu übernehmen und so die Möglichkeit zu haben, Schülerinnen und Schüler ganz individuell zu unterstützen und zu begleiten. Ich freue mich sehr auf die Zeit an der LENGO Schule und die neuen Erfahrungen, die mich dort erwarten.

In meiner Freizeit bin ich im Jungendverein Jungwacht und Blauring tätig und tanze zudem leidenschaftlich gerne. Ich verbringe gerne Zeit draussen in der Natur, am liebsten mit Freunden oder meiner Familie. »

Frau **Susanne Wolf** startet auf dieses Semester hin als Berufswahlcoach. Sie wird einen Halbtag einzelne Schülerinnen und Schüler bei der Stellensuche unterstützen. In einer ähnlichen Funktion arbeitet sie für das BIZ Winterthur, bringt also fundierte Kenntnisse auf diesem Gebiet mit.

Frau **Nuria Cappilli** startet als Praktikantin in der LG 1 und stellt sich auch gleich selber vor:

«Im Sommer 2021 habe ich die Matura an der Kantonsschule im Lee absolviert und mich für ein Zwischenjahr vor dem Studium entschieden. Das erste halbe Jahr verbrachte ich in Florenz, nun mache ich ein Praktikum an der LENGO. Schon in meinem Abschlussjahr habe ich die Chance bekommen, das Fach Psychologie und Pädagogik zu belegen und mir theoretisches Wissen anzueignen. Zudem habe ich bei meiner Maturaarbeit Einiges über Individualität, verschiedene Bedürfnisse und zwischenmenschliche Beziehungen gelernt.

Vom Praktikum an der LENGO erhoffe ich mir einen breit gefächerten Eindruck in die Praxis der Psychologie und der Pädagogik, da ich im kommenden Herbst ein Studium in dem Fachbereich antreten werde.

UMSTELLUNG AUF M365 – WIR SIND GEFORDERT!

In Sportferien haben wir uns Office 365 zur Brust genommen. Nachdem wir in den letzten Jahren auf der eWolke gearbeitet haben, eröffnen sich neue Möglichkeiten und hoffentlich wird die Zusammenarbeit auf der digitalen Ebene einfacher und überschaubarer.

Profis sind wir noch nicht, aber auf dem Weg sind wir definitiv!

In meiner Freizeit treibe ich Sport, vorzugsweise gehe ich im Wald joggen. Ausserdem tanze ich gerne und gehe ins Fitness, vor allem wenn es draussen kalt ist. Beim Klavierspielen und Zeichnen pflege ich meine kreative Seite.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und dem Team an der LENGO und hoffe auf eine lehrreiche und spannende Zeit.»

Und, last but not least bereichert Herr Teo Ciullo als Praktikant die LG3. Auch er stellt sich selber vor: «Ich habe in den letzten zwei Jahren ein Praktikum in einem Kinder- und Jugendheim und ein Praktikum in der Psychiatrie auf einer Kinderstation absolviert. Nun bin ich an der LENGO, wo ich vor Studienbeginn weitere Erfahrungen in einem anderen Kontext sammeln will. Hier habe ich bereits beim Vorstellungsgespräch das Gefühl gehabt, dass die Individualität gefördert und akzeptiert wird, eines der Gründe, weshalb ich mich für die Stelle als Praktikant entschieden habe.

In meiner Freizeit gefällt es mir zu reisen, zu kochen und zu lesen. Ich entdecke gerne andere Kulturen und begegne gerne neue Menschen. Mir ist es aber auch sehr wichtig, als Onkel Zeit mit meiner Nichte und meinem Neffen zu verbringen. Mich mit psychologischen und philosophischen Fragen auseinanderzusetzen, gehört zu meinen Leidenschaften.

In der Zukunft möchte ich eine Tätigkeit ausüben, die mir die Möglichkeit gibt, mich für andere Personen einzusetzen und sie zu inspirieren.»

Allen, die neu zu uns stossen: Herzlich Willkommen!

Projektwoche verschoben

Die Projektwoche soll uns allen die Gelegenheit geben, aus dem gewohnte Alltag auszutreten. In die Auswahl des Mottos haben wir die Schülerinnen und Schüler mit einbezogen. Sie wollen hinaus in die Natur.

Ursprünglich wäre die Projektwoche vom 21. bis 25. März 2022 angesetzt gewesen. In dieser Zeit ist es aber wenig sinnvoll, in den Wäldern herumzutreiben. Das Jungwild braucht dann Ruhe und die Pflanzen treiben aus. Ausserdem kann es im März auch sehr kalt sein. Daher:

Wir haben die Woche in die Pfingstwoche (siehe Agenda) verschoben. Das Motto lautet: «Aus der Komfortzone, ab nach draussen - Spiel und Aktivitäten in der Natur.»